

## **Hartleben, Otto Erich: [ich gehe hin, wo still und einsam] (1886)**

1 Ich gehe hin, wo still und einsam  
2 ich deiner nur gedenken kann,  
3 bis deiner Augen, deiner Worte,  
4 bis ich mich deiner ganz entsann.

5 Mein Blick hängt an den fernen Bergen  
6 und wandert mit der Wolken Heer,  
7 bis ich vergesse dieses Leben,  
8 vergesse, dass es öd und leer.

(Textopus: [ich gehe hin, wo still und einsam]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34443>)